

SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 1

Februar - März 2020



Ich glaube! – Was glaubst Du?


Ich glaube! – Was glaubst denn Du?

Sonnenuntergänge faszinieren! Den letzten Sonnenuntergang habe ich mit einem Freund gesehen, der physikalisch erklären konnte, warum der Himmel rot-orange schimmert. Erklärbar und trotzdem faszinierend.

„der Himmel und Erde geschaffen hat“ - Das lässt den Kopfmenschen in mir, der weiß, dass es viel mehr gibt, als unsere Erde und unseren Himmel, nicht zweifeln. Das Leben, das Universum und mein Leben sind nicht einfach nur Zufallsgebilde, sondern ein Geschenk. Sie sind Schöpferwerk eines Gottes, der meine Vorstellungskraft über weites übersteigt. Um diesen ungreifbaren Gott in Worte fassen zu können, haben wir Namen für Ihn: Vater, Allmächtiger, Schöpfer, ... Ich lasse sie mir nicht nehmen, diese Faszination, wenn ich vor einem Sonnenuntergang stehe und glaube, dass Himmel und Erde von Gott geschaffen sind.

Viel mehr als das Wie interessiert mich das Warum – auf diese Frage erhalte ich den Hauch einer Antwort, wenn ich die Liebe Gottes im rot-orange schimmernden Licht des Sonnenuntergangs sehe.

Was sagen Sie dazu? Ich bin auf ihre Gedanken, Anregungen zum ersten Vers des Glaubensbekenntnisses gespannt.

Antworten Sie mir per  Brief Marienstraße 7, Freiberg oder miriam.hensel@drs.de,



Whatsapp 15228492274,



Jugendreferentin SE Freiberg AN,



jugendreferentin_se_freibergan

2020 möchten wir in allen Gemeindebriefen dem Glaubensbekenntnis auf die Spur gehen. Glaube verbindet – wir freuen uns, wenn Sie uns ihre Gedanken zum jeweiligen Vers schreiben und wir so ein Stück Glauben miteinander teilen.

Herzliche Grüße im Namen des Pastoralteams und aller Mitarbeitenden,

Miriam Hensel,
Gemeindereferentin

Kirchengemeindratswahl

- ❖ Die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit leiten,
- ❖ Ideen für die Pastoral entwickeln,
- ❖ miteinander und für die Gemeinde die Zukunft in Blick nehmen
- ❖ und die dafür nötigen Entscheidungen treffen ...

zusammen mit dem Pfarrer - von dem wir momentan noch nicht wissen, wer dies sein wird - dazu beauftragen Sie, die Wählerinnen und Wähler am 22. März die künftigen Kirchengemeinderäte.

Sie, die Gemeindemitglieder, sind eingeladen, Ihre Stimme zu geben. Gerade in der Zeit, in der die Kirche als ganze in einer großen Krise steckt, setzen Sie mit der Wahl ein Zeichen, dass wir, die Kirchengemeinden St. Maria in Freiberg und St. Petrus und Paulus in Pleidelsheim-Ingersheim, Orte bleiben, an denen der Glaube an Jesus Christus und die Gemeinschaft, in die sein Geist uns ruft, auch in Zukunft lebendig sind.

Nehmen Sie teil, gehen Sie zur Wahl!

Die Wahlen finden statt **am Samstag 21.3. und Sonntag 22.3.:**

In Freiberg jeweils im Mariensaal

Samstag, 21.3. vor und nach dem Vorabendgottesdienst

von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr und von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Sonntag, 22.3. vor und nach dem Gottesdienst

von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

In Pleidelsheim im Gemeindehaus

Samstag, 21.3. nach dem Gottesdienst

von 18:45 Uhr bis 20:30 Uhr

Sonntag, 22.3.

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In Ingersheim im Kettlersaal

Sonntag, 22.3. nach dem Gottesdienst

von 10:15 Uhr bis 14:00 Uhr

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

Alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag **16 Jahre alt** sind und mindestens drei Monate ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, sind **wahlberechtigt**. Sie erhalten die Wahlunterlagen (Wahlbenachrichtigung) zugeschickt. **Briefwahl** ist selbstverständlich möglich!

Die Wahlausschüsse bereiten derzeit die Wahlen vor (zur Zeit des Redaktionsschlusses des Gemeindebriefes war die Kandidatensuche noch nicht abgeschlossen). Sowohl in Freiberg als auch in Pleidelsheim-Ingersheim **bilden je acht gewählte Personen** zusammen mit dem Pfarrer und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den jeweiligen Kirchenpflegern den künftigen Kirchengemeinderat. Zusätzlich können jeweils noch Vertreterinnen und Vertreter der Jugend bzw. der jungen Erwachsenen berufen werden; sie wären, wie die pastoralen Mitarbeiter/innen und die Kirchenpfleger beratende Mitglieder. Weitere Hinweise und Informationen zur Stimmabgabe und zur Wahl finden Sie dann in den Wahlunterlagen.

Bis spätestens 2. Februar können noch **Wahlvorschläge** bei den Wahlausschüssen eingereicht werden. Falls dann noch nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stehen sollten, kann der Wahlausschuss die Frist noch einmal bis 20.2. verlängern. Am 23.2. gibt der Wahlausschuss den Wahlvorschlag durch Aushang öffentlich bekannt.

An dieser Stelle bereits sprechen wir einen ersten Dank aus an die **Mitglieder der bisherigen Kirchengemeinderäte**, die sich in den letzten fünf Jahren engagiert und die Gemeinde mit geleitet haben. Danke für die Zeit, für das Miteinander und für das, was wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben (dabei insbesondere den KiamO-Prozess, „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ mit der großen Umfrage 2017).

Und ebenso bedanken wir uns hier bei den Frauen und Männern, die die Aufgabe des **Wahlausschusses** übernommen haben und für die Durchführung der Wahlen sorgen.

In **Freiberg**: Herr Martin Bartoldus, Herr Armin Kaupp, Herr Georg Klein, Herr Josef Kruger, Herr Dr. Wolfgang Sielaff.

In **Pleidelsheim und Ingersheim**: Frau Claudia Fischer, Herr Josef Erb, Herr Helmut Hickl, Herr Dieter Rohr, Herr Burghard Rudolph und beratend als Kirchenpfleger Herr Jürgen Hafner.

Für das Pastoralteam
Pastoralreferent Joachim Pierro

Kirchenpfleger Jürgen Hafner 40 Jahre im Amt



Foto: Frank Wittmer

Kirchenpfleger Jürgen Hafner wurde kürzlich für seine 40-jährige Tätigkeit im Dienst der Kirchengemeinde geehrt. Die Ausübung der Nebentätigkeit habe immer viel Ehrenamt beinhaltet, stellte die gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Pleidelsheim-Ingersheim Klara Joas fest. Unzählige Haushaltspläne und Buchungen habe er stets sorgfältig und korrekt vorgenommen. „Herzlichen Dank für so viel sehr gute Arbeit, Zeit und Treue.“ Der Dank gilt auch der ganzen Familie, vor allem seiner Ehefrau, die ihm stets den Rücken freigehalten hat.

20 Jahre Gemeindebrief für die gesamte Seelsorgeeinheit

Mit der Bildung der Seelsorgeeinheiten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Jahr 2000 war auch die Kommunikation in und zwischen den Kirchengemeinden herausgefordert, sich den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der **Weihnachtsbrief 2000** war der erste gemeinsame Gemeindebrief für

die gesamte Seelsorgeeinheit Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim. Anfangs waren zwei Ausgaben pro Jahr geplant. Angesichts der Fülle an Informationen und Beiträgen aus beiden Gemeinden und der guten Akzeptanz erscheinen nun schon seit vielen Jahren fünf Hefte – drei dünnere und zwei umfangreichere zu den Hochfesten, die in Freiberg auch in die katholischen Haushalte gebracht werden

Dem Redaktionsteam und allen schreibenden und austragenden Helferinnen und Helfern vielen herzlichen Dank!

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **3.4.2020**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Dienstag, 17.3.2020**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an gemeindebrief.fpi@gmx.de

Dieter Schmid

Erstkommunion 2020.

Spurensuche – Wir folgen Jesus

Kinderlachen, Gespräche, Singen - beim Auftakt der Erstkommunionkinder am ersten Adventswochenende gab es viel zu hören und zu sehen. Durch eine Traumreise sind die Familien in die Vergangenheit gereist und haben dort die Spuren Jesu gesucht. Jedes Erstkommunionkind durfte sich einen Baustein zum Thema: „Ich“ gestalten. Klar war: So wie du bist, bist du seit deiner Geburt erwählt und geliebt.



Im Gottesdienst haben wir die Inhalte vor Gott gebracht. Klar war: Wir wollen Jesus folgen!

Miriam Hensel, Gemeindeferentin

Ökumene



gemeinsam unterwegs

in Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim

50 Jahre Freiburger Ökumene – ein Grund zum Feiern!

Wir sind verbunden im Glauben, wir feiern gemeinsame Gottesdienste, wir haben gemeinsame Projekte und wir können auf nunmehr 50 Jahre Ökumene zurückblicken - ein Grund zum Feiern für unsere evangelischen und katholischen Christen in Freiberg!

Am Anfang stand ein ökumenischer Arbeitskreis, den die „Pioniere“ der örtlichen Ökumene, der evangelische Pfarrer Martin Kirschner aus Geisingen und sein katholischer Amtskollege Manfred Schlichte, gründeten. Bald folgten in jährlichem Turnus gemeinsame Gottesdienste, wie etwa am Pfingstmontag oder beim Bürgerfest oder auch auf der Kasteneckwiese.

Ein Glück, dass auch alle späteren Freiburger Pfarrer, evangelisch wie katholisch, der Ökumene gegenüber aufgeschlossen waren. Doch nicht nur sie, sondern gerade auch die Gemeindeglieder selber waren es, die ohne Berührungsängste aufeinander zuzingen.

So war es gar keine Frage, dass beispielsweise 2017 das Lutherjahr mit gemeinsamen Veranstaltungen begangen wurde. Ebenso ist es selbstverständlich geworden, dass die evangelischen Chöre von katholischen Sängerinnen und Sängern unterstützt werden, und mindestens beim „Feierabendmahl“ gehört es inzwischen dazu, sich gegenseitig zur Feier des Heiligen Abendmahls einzuladen.

Lang ist die Liste unserer ökumenischen Projekte: der Arbeitskreis Asyl, die „Mittagstafel für Leib und Seele“, Frauen-, Schul- und Jugendgottesdienste, der Weltgebetstag, das „Ökumenische Hausgebet im Advent“, der „Ökumenische Zeitring“, neuerdings auch die „Ökumenische Bibellese“ und die „ActionNight“ für die Jugend und noch mehr. Selbst ökumenische Studienreisen werden angeboten, in diesem Jahr nach Armenien!

Das Jubiläum fällt in eine Zeit, in der unseren Kirchen ein rauherer Wind entgegenweht, wir, katholisch wie evangelisch, vor ähnliche Herausforderungen gestellt sind: Viele Menschen kehren der Kirche den Rücken, Pfarrstellen müssen eingespart werden, Ehrenamtliche werden weniger.

Trotzdem oder gerade deshalb blicken wir dankbar und nicht ohne Stolz auf das, was in Freiberg ökumenisch erreicht wurde und hoffen auf eine gute Fortsetzung. Denn die Menschen, vor allen die konfessionsübergreifenden Ehen und Familien, profitieren von diesem geschwisterlichen Miteinander.



Foto: Kuhnle

Ökumenische Gottesdienste, etwa am Pfingstmontag im PRiSMA, sind stets gut besucht.

Am **9. Februar 2020** wollen wir unser Jubiläum in der katholischen Kirche St. Maria feiern. Dazu laden wir herzlich ein. Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage und in den Freiburger Nachrichten.

Birgit Kuhnle,
Evangelische Kirchengemeinde Freiberg



Das Schiff, das sich Gemeinschaft nennt... So lässt sich - vereinfacht - die **Ökumene** bildlich beschreiben.

Ökumene meint Dialog und Zusammenarbeit, die Bemühungen um die Einheit aller getrennten Christen. Was 1948 mit sechs Kirchen begann, umfasst heute 17 Mitglieder. Auch im deutschen **Ökumene**-Boot sind weit mehr als nur die evangelische und katholische Kirche.

50 Jahre Freiburger Ökumene – also seit 1969. Kann man das so genau datieren? Und: War da vorher nichts?

Als 2009 das 40-Jährige gefeiert wurde, beriefen wir uns auf diesen Eintrag von Pfarrer Weiner in der Chronik der katholischen Kirchengemeinde:

Gemeinsame Sitzung der evang. u. kath.
Pfarrgemeinderäte
Auf Anregung unseres Pfarrgemeinderates, kommen
am 1. Dez. 1969 zum 1. Mal die evang. Kirchengemeinderäte aus den drei Gemeinden, Bechtlingers, Geisingen u. Heutingheim mit unserem Pfarrgemeinderat zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Sinn u. Zweck dieser Zusammenkunft ist es, sich gegenseitig einmal kennen zu lernen u. gemeinsam bestehende Probleme zu besprechen. Es wird beschlossen sich öfters zu treffen. -

Diese erste gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte am 1. Dezember 1969 werten wir als offiziellen Start der Freiburger Ökumene. „Es wird beschlossen, sich öfters zu treffen“.

Aus diesen ersten Treffen entwickelte sich mit den Jahren viel gutes, gemeinsames Handeln – Frau Kuhnle hat das sehr treffend beschrieben. Ja, die Ökumene in der Seelsorgeeinheit Freiberg-Pleidelsheim/Ingersheim ist eine ebenso bemerkenswerte Erfolgsgeschichte wie die Integration der Heimatvertriebenen in Württemberg. Sie begann, „Als die Flüchtlinge kamen“ (Friedrich Winter) in den Wirren der Nachkriegszeit unter schwierigsten Bedingungen *). Die Vertriebenen - weder freudig begrüßt noch wohl gelitten anfangs - waren in der Mehrzahl katholisch. „Es war für beide Teile schwierig, sich gegenseitig zu akzeptieren“ schreibt Friedrich Winter (S.39) und fährt fort: „Durch die besondere Situation dieser Jahre und dank der Offenheit vieler Menschen in beiden Konfessionen gab es in den drei Gemeinden keine schwerwiegenden konfessionellen Auseinandersetzungen, allenfalls kleine Reibereien.“ Die späteren Jahre charakterisierte Pfarrer Kirschner (von 1956-1993 evangelischer Pfarrer in Geisingen, Pionier der Ökumene wie Pfr. Schlichte katholischerseits) so: Man lebte „anständig“ nebeneinander her.

*) Friedrich Winter: Als die Flüchtlinge kamen. Hrsg.: Stadt Freiberg, 1999

Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil konnte ab Mitte der 60er Jahre das anfangen zu wachsen, was heute hier selbstverständliche ökumenische Praxis ist. Aus dem zarten Pflänzlein hat sich über die Jahre eine starke Gemeinschaft entwickelt.

Einheit schafft man nicht durch Stillstand – nach dieser Devise haben die katholische und die 3 evangelischen Kirchengemeinden 2014 ihre gute ökumenische Zusammenarbeit nochmal intensiviert, in dem sie beschlossen, sich regelmäßig gegenseitig eucharistische Gastfreundschaft zu gewähren. So haben wir 2015 erstmals mit einander Eucharistie gefeiert, und 2016 dann gemeinsam Abendmahl. Diesen gemeinsamen Weg der Mahlgemeinschaft wollen wir weitergehen – wissend: Nicht der Weg ist das Ziel, sondern die volle Einheit. **Alle sind geladen zum Tisch des Herrn** - das wollen wir gemeinsam feiern am 9. Februar in der Marienkirche.

Dieter Schmid

Zehn Jahre Ökumenische Hospizgruppe Pleidelsheim

Zum Jubiläum schreibt Gruppenleiterin Frau Ursula Heilgeist

Liebe Gemeinde.

Wir haben 10 Jahre geschafft! Im März 2020 gibt es die ökumenische Hospizgruppe Pleidelsheim 10 Jahre. Darauf sind wir stolz.

Es ist schwer in der heutigen Zeit ehrenamtliche Menschen zu finden, die diese hospizliche Haltung leben wollen und ihre Zeit in den Dienst der Sterbebegleitung stellen wollen.

Viele Menschen sprechen uns an: Wie kann man denn so was freiwillig machen? Ja, wieso? Es gibt für jeden einzelnen Ehrenamtlichen bestimmt verschiedene persönliche Gründe. Doch was uns alle eint, ist etwas Sinngebendes zu tun. Wir sehen es auch als einen Akt der Nächstenliebe. Zudem erhalten wir sehr viel Wertschätzung. Und weil wir davon überzeugt sind, dass in unserer heutigen Zeit kein Mensch einsam sterben sollte, wenn er es nicht selbst möchte. Und weil uns die Begleitungen sehr oft viel über uns selbst verraten.

Vielleicht sehen wir uns an unseren drei Veranstaltungen zu unserem Jubiläum, was uns sehr freuen würde und wir auch als Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit sehen. Vielleicht haben sie aber auch nur Fragen über unsere Hospizarbeit vor Ort - so beantworten wir dies gerne. Vielleicht möchten sie sich auch unserer Hospizgruppe anschließen? Nur Mut, wir stehen ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Es grüßt sie im Namen der Hospizgruppe Pleidelsheim
Ihre Ursula Heilgeist.

Die Veranstaltungen zum Jubiläum:

Freitag 20. März 2020 Letzte Hilfe Kurs“

Samstag 28. März 2020 Theaterstück: „Der Mensch, solange er noch lebt“
Ein humorvolles Abendprogramm mit viel Poesie,
Theater und Chansons

Donnerstag 2. April 2020 Lesung „Bruderherz“ von und mit Marian Grau;
in der Bücherei

Die Gruppe entstand aus einer Initiative von Herrn Dr. Jürgen Herbers, der Evangelischen, Katholischen und Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinden Pleidelsheim und der Gemeinde Pleidelsheim.

Ökumenische HOSPIZGRUPPE Pleidelsheim

Marbacher Str. 7, 74385 Pleidelsheim, Tel: 07144 - 26459

E-Mail: info@hospiz-pleidelsheim.de Internet: www.hospiz-pleidelsheim.de

Weltgebetstag 2020

„**Steh auf und geh!**“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstags 2020. Die Gebete, Lieder und Texte dazu stammen von Frauen aus Simbabwe. Der südafrikanische Staat war in den letzten Jahren häufig in den Schlagzeilen - nach dem Sturz des langjährigen Machthabers Robert Mugabe im Herbst 2017, während der Wahlen im Sommer 2018 und Mitte März 2019, als der Osten des Landes schwer von dem tropischen Wirbelsturm Idai getroffen wurde. Zu Beginn der Klimakonferenz am 2. Dezember 2019 in Madrid warnten die SOS-Kinderdörfer vor nie dagewesener Hungersnot in Simbabwe. Grund sei eine der schlimmsten Dürren der vergangenen Jahre.

Für Frauen ist das Leben in Simbabwe nicht einfach, denn Gewalt ist weit verbreitet. Besonders hart trifft es dabei junge Mädchen. Häufig werden sie früh an deutlich ältere Männer verheiratet und wissen nicht, wie sie sich gegen Übergriffe wehren können. Frühverheiratung, Teenagerschwangerschaften, häusliche Gewalt und Besitzlosigkeit prägen das Leben von Frauen und Mädchen in Simbabwe.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, das Land und die Lebenssituation der Frauen in Simbabwe näher kennenzulernen. Frauen der evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirche in **Pleidelsheim** gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam für Sie.

Lassen Sie sich einladen und bringen Sie andere mit. Wir freuen uns, Sie **am 6. März 2020 um 19 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** zu treffen – in **Ingersheim** im evangelischen Gemeindehaus um **19.30 Uhr**

Für das Vorbereitungsteam
Barbara Bürgstein-Haug

In Freiberg findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen **am Freitag den 06.03.2020 in Heutingsheim statt**. Das Einsingen mit Frau Hartmann-Trummer beginnt um 18.00 Uhr, der Gottesdienst startet um 18.30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen.
Carmen de Fazio



Neues ökumenisches Bibel-Lese-Projekt: PAULUS UND DER BRIEF AN PHILEMON

Die Bibel lesen – Gott, den Menschen und mir selbst begegnen

Unser neues ökumenisches Bibel-Lese-Projekt widmet sich dem Apostel Paulus.

Wir treffen uns an **drei Donnerstagen im März und April** von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Nikolauskirche in der Gartenstraße in Geisingen.

19. März 2020: Film über das Leben des Apostels Paulus,
26. März 2020: Einleitung zum Brief an Philemon,
02. April 2020: Lektüre des Briefs an Philemon.

Alle sind herzlich eingeladen, die schon lange den Wunsch hegten, einmal gemeinsam in der Bibel zu lesen.

Rita Diez, Verena Kallenberger, Barbara Wirsching

Ehrenamtsfest 2020



Ehrenamt verbindet

In diesem Jahr feiern wir das Ehrenamtsfest als ein Sommerfest am **Freitagabend, 3. Juli 2020** in Pleidelsheim.

Wir bitten Sie, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinden, **diesen Termin schon einmal vorzumerken**. Die eigentliche Einladung folgt dann noch.

Maria 2.0 – auch in unserer Seelsorgeeinheit?

Lautlos ist die Aktion „Maria 2.0“ an unserer Seelsorgeeinheit vorbeigegangen. Leider denken die einen – Gott sei Dank die anderen. Andrea Voß-Frick fasst die Gedanken von Maria 2.0 in einer Vision zusammen:

In unserer Kirche, im Morgen,
wird das Wort Jesu nicht nur verkündet sondern auch geliebt.
Wird der Mensch, jeder so, wie er ist, geliebt.
Wird getanzt und gelacht und gefeiert.
Wird das Brot geteilt und das Leid.
Wird der Wein geteilt und die Freude.
In dieser Kirche, im Morgen,
siegen Mut und Liebe, Barmherzigkeit und Mitgefühl
über Angst und Machtgier, Ausgrenzung und Selbstmitleid.
In dieser Kirche, im Morgen, sind Frau und Mann, Kind und Greis,
Homo und Hetero
arm und reich, gebunden und ungebunden, zusammen und allein.
Willkommen an jedem Ort und willkommen in jeder Berufung.
Willkommen als lebendiger Widerschein von Gottes liebendem Blick.
Andrea Voß-Frick

Die Vormittagsfrauen in Freiberg setzten sich mit der Thematik in einem Vortrag auseinander, manch einer sucht vielleicht das Gespräch. Falls Sie auch aktiv werden möchten, können Sie gerne auf mich zukommen. Vielleicht spinnen wir eine neue Idee von Kirche, und fangen bei uns selber an.

Miriam Hensel, Gemeindeferentin

Handysammelaktion bis zum 31.03.2020!



Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Rund 2,4 Tonnen Gold befinden sich – so schätzen Experten – in diesen Mobiltelefonen.

Besser ist SPENDEN! Jedes Handy hilft zweifach

1. Althandys enthalten wertvolle Rohstoffe, welche wieder verwertet werden.
2. ein Teil des Erlöses ist für Hilfsprojekte im Kongo!

Bringen Sie zum nächsten Gottesdienst oder einfach mal unter der Woche ihre alten Handys in die Kirche. Dort stehen Spendenkartons. Die Handys werden dem Hilfsprojekt von Missio zugeführt. Weitere Infos unter: www.missio-hilft.de

Miriam Hensel, Gemeindefereferentin

Nachhaltig leben?!?

Interaktiver Fastenworkshop
mit Anregungen um Plastik zu reduzieren

40 Tage ohne Plastik



Termine (mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr) **Anmeldung** für's leichtere Planen:
04.03.20: Plastikfrei!?  Miriam.hensel@drs.de
11.03.20: ... in der Küche  015228492274
25.03.20: ... im Bad oder einfach vorbei kommen
01.04.20: Plastikfrei leben

Teilnahmegebühr: 20€ für's Material. (5€ pro Abend)

Ort: Kath. Gemeindezentrum
Marienstraße 4, Freiberg a.N.

Ein Angebot der
kath. Kirche
Freiberg am Neckar

Teilnahme an allen Abenden ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend.

Himmel und Erde von Gott geschaffen – da bleibt es für mich nicht aus, dass ich mich für den Erhalt dieses Himmels und dieser Erde einsetze. Das ist nicht immer einfach, das erfordert überlegtes Handeln und man muss so manche Alltagsgewohnheit hinterfragen. Duschen geht z.B. ohne Plastikprodukte. Das Auto verbraucht weniger Sprit bei 100 Kmh - kleine Beispiele, kleine Schritte. In der Masse bewegen kleine Veränderungen Großes.

Sind Sie bereit, in kleinen Schritten ihr Leben zu ändern? In der Fastenzeit können Sie dies im interaktiven Fastenworkshop ausprobieren

(genaue Infos siehe Plakat) oder im Misereor Fastenkalender gibt es täglich Impulse zu Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Den Fastenkalender können Sie in den Kirchen erwerben.

Miriam Hensel, Gemeindefereferentin

Kann man christlich so beten? Ist Gott ein Gott der Rache?

Die Bitte um Rache
in den Feindpsalmen
des Alten Testaments



*Foto: Betender an der Klagemauer in Jerusalem;
Fotoquelle: pixabay*

Theologie entdecken

Eine dreiteilige Vortrags-, Lese- und Gesprächsreihe für interessierte (gerne auch junge) Erwachsene

In den Psalmen, dem Gebetbuch des Ersten Testaments, geht es um Leben und Tod. Weder die aus allen Lebenslagen gesprochenen und gerufenen, ja geschrienen Gebete noch der Angerufene selbst sind harmlos. „Gut christlichen und humanistischen Gemütern“ jedoch sind die sogenannten Feindpsalmen eine Zumutung und werden daher ausgelassen, gestrichen oder gekürzt, so wie „man“ es christlich und moralisch für (noch) vertretbar hält.

Dass Theologie weder langweilig noch lebensfremd ist, sondern ganz im Gegenteil voller Spannung und spannend zugleich, zeigt sich gerade auch an Gebeten, mit denen Menschen ungeschminkt ihre Lebenssituation sich von der Seele reden. Ob und inwiefern Christen diese (nach-)beten können oder gar sollen, mag in der theologischen Gesprächsreihe eine Antwort finden.

Leitung: Pastoralreferent Joachim Piero
Ort und Termine: Gemeindehaus Pleidelsheim,
Do. 12. März, Do. 2. April und Mi 29. April 2020
jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr

Anmeldung unter joachim.pierro@drs.de
oder im Pfarrbüro in Freiberg und Pleidelsheim

EXERZITIEN IM ALLTAG in der Fastenzeit 2020

Liebender Gott,

du begleitest uns auf
unserem Lebenspilgerweg.

Lege Deinen Segen um uns
wie einen **Mantel**,
der uns wärmt und schützt
in allen Höhen und Tiefen
unseres Lebens.

Dein Segen sei uns **Wasser**
auf den Durststrecken
unseres Lebens.

Dein Segen sei unser
Wanderstab, der uns stützt
und leitet im unwegsamem
Gelände unseres Lebens.

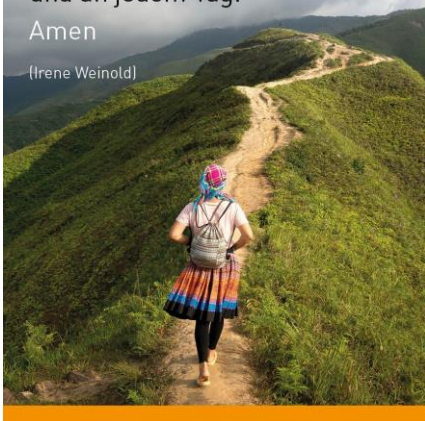
Dein Segen sei wie ein Paar
Schuhe, das uns Trittfestigkeit
verleiht, wenn der Boden unter
uns wegzurutschen droht.

So ausgerüstet können wir in
Dankbarkeit weitergehen in
unserem Alltag durch alle
Höhen und Tiefen Dir entgegen.

Herr segne uns heute
und an jedem Tag.

Amen

(Irene Weinold)



Viele Menschen verlassen ihren Alltag und begeben sich für längere Zeit z.B. auf den Jakobsweg in Spanien oder Frankreich. Die körperlichen Anforderungen, die Einfachheit, das Unterwegssein bringen in den Menschen selbst etwas in Bewegung. Fragen nach dem Woher, Wohin, Warum und auch Gott selbst bekommen Platz.

Aber man muss nicht wegfahren, um Pilgererfahrungen zu machen. Ignatius von Loyola hat sich selbst in seiner Biografie als Pilger auf seinem eigenen Lebensweg gesehen. Er hat sich immer mehr als von Gott geführt und begleitet erfahren.

Entdecken auch wir: Jeder Lebensweg ist ein Pilgerweg. Und auch für uns gilt die Verheißung: Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.

Herzliche Einladung zu den Exerzitien im Alltag

**„Dem Leben trauen, weil
Gott es mit uns geht.“**
Pilgererfahrungen im Alltag

In unserer Seelsorgeeinheit finden in der Fastenzeit „Exerzitien im Alltag“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.

Im Gemeindehaus Arche Freiberg

<i>Einführungstreffen:</i>	<i>Dienstag, 4. Februar</i>	<i>19.30 Uhr</i>
<i>Exerzitientreffen:</i>	<i>Dienstag, 3. März</i>	<i>19.30 Uhr</i>
<i>Exerzitientreffen:</i>	<i>Dienstag, 10. März</i>	<i>19.30 Uhr</i>
<i>Exerzitientreffen:</i>	<i>Dienstag, 17. März</i>	<i>19.30 Uhr</i>
<i>Exerzitientreffen:</i>	<i>Dienstag, 24. März</i>	<i>19.30 Uhr</i>
<i>Abschlussabend:</i>	<i>Dienstag, 7. April</i>	<i>19.30 Uhr</i>

Exerzitienbegleiter: Christoph Schmitt, Doris Kruger

Angebote für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Faschingsparty

Am **25. Februar** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** eine Faschingsparty in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg) statt. Euch erwarten Spiele, etwas zu Essen und ganz viel Spaß! Also zieht Euch euer Kostüm an und kommt vorbei!

Anmeldezeitraum: 27.01. bis 16.02.

Filmnachmittag

Am **21. März** verbringen wir von **15.00 bis 17.30 Uhr** einen gemütlichen Filmnachmittag in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg). **Anmeldezeitraum:**

17.02. bis 08.03.

Palmen, Esel & Co

Wir schauen am **4. April** um **16.00 Uhr** im Kettelersaal (Forststr. 38, Ingersheim) was es mit den Palmen, dem Esel und Jesus auf sich hat, hören die Geschichte, spielen sie nach und basteln Palmwedel! Ab 18 Uhr sind dann auch alle Eltern herzlich zum Gottesdienst eingeladen. **Anmeldezeitraum: 02.03. bis 22.03.**

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren

Offener Treff

Mit Freunden treffen, Tischkicken oder einfach nur Musik hören und chillen. Die Jugendräume sind jeweils von 18 bis 22 Uhr für Euch offen.

Freiberg (Marienstr. 9) >> **28.02., 27.03., 17.04.**

Pleidelsheim (Stuifenstr. 15) >> **06.03., 03.04.**

Sprungbude

Am **15. Februar** geht es von **13.20** bis **17.30 Uhr** in die Sprungbude! Beginn und Ende sind am Bahnhof in Freiberg. Mitbringen: Sportkleidung, Einverständniserklärung, Getränk. Kosten: 13 € **Anmeldeschluss: 29.01.**

Im Spätzleshimmel

Am **11. März** kochen wir uns ein schwäbisches 3-Gänge-Menü! Wir treffen uns um **17.30 Uhr** in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg), Ende gegen **21.30 Uhr. Anmeldeschluss: 4. März**

Meldet Euch mit folgenden Angaben - Name, Geburtsdatum, Notfallnummer und Wohnort - bis zum jeweiligen Anmeldeschluss **per WhatsApp (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de)** bei Jugendreferentin Julia Hanus an.

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf **Instagram** (jugendreferentin_se_freibergan) und **Facebook** (Jugendreferentin SE Freiberg AN)

Julia Hanus, Jugendreferentin

Zukunftswege

Gottesdienst mit anschließendem Austausch am **Sonntag, 16.2.2020** um 10 Uhr in Freiberg



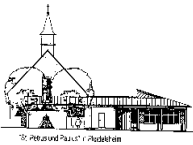
Wie sieht die Vorbereitung auf die Sakramente in unserer Seelsorgeeinheit aus?

Herzliche Einladung an alle, die Taufe, Erstkommunion, Firmung ... in unserer Seelsorgeeinheit mitgestalten und neu denken möchten.

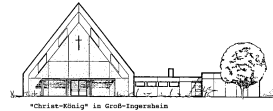
Ende ca. 14 Uhr.

Wir freuen uns auf einen guten Austausch,
Joachim Piero, Julia Hanus, Miriam Hensel

Veranstaltungen



Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim



Brückenessen:

Jeden ersten **Freitag** findet unser **Brückenessen im Kath. Gemeindehaus von 12:00 – 13:00 Uhr** statt. Eingeladen ist jeder, der gerne in Gemeinschaft ist, egal welcher Konfession man angehört. Es gibt auch immer alternativ ein vegetarisches Gericht. Das Essen und die Getränke sind auf Spendenbasis. Wer kann gibt und jeder Andere ist herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind: 07.02.2020, 06.03.2020

Wir freuen uns auf Jeden.
Das Brückenteam



Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 J.
Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG



KAB Frauenfrühstück

Jeden 1. Donnerstag im Monat laden die KAB - Frauen von 9.00 – 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus zum Frühstück ein.
Die nächsten **Termine** 06.02.2020, 05.03.2020



Bibel Teilen 2018

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in **Pleidelsheim**
am **1. Donnerstag im Monat**.

Die **Termine** standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

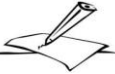


Saturdays:

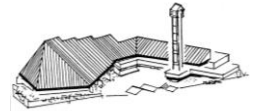
Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder ev. Gemeindehaus.
Die **Termine** standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest



TERMINE



**St. Maria in
Freiberg a. N.**



Bibel und Frühstück



Essen ist wichtig! Das Evangelium ist wichtig. Ich lade Sie ein, beides miteinander zu teilen.
An jedem dritten Mittwoch im Monat um 08:00 Uhr in St. Maria mit anschließendem Frühstück im Mariensaal. Bringen Sie gerne Marmelade oder

Belag mit. Für Brötchen und Kaffee ist gesorgt.

Mittwoch, 19.2.2020, 8 Uhr

Mittwoch, 18.3.2020, 8 Uhr

Ich freue mich, das Wort und das Essen mit Ihnen zu teilen,
Miriam Hensel

Spielgruppe in der Arche für Kinder von 1 bis 3 Jahren):



Wir treffen uns in der Regel am Donnerstagnachmittag (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr in der Arche zum gemeinsamen Spielen. Bei Interesse können Sie gerne über das Pfarrbüro (07141/9923360) mit uns in Kontakt treten.

Teresa Conrad und Melanie Janek

Vormittagsprogramm für Frauen:



Wir treffen uns regelmäßig ein- bis zweimal im Monat
- außer in den Ferien - **mittwochs** von **9.00 - 11.00** Uhr
in der **Arche**. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 5. Februar, 9:00 Uhr

Maria 2.0 – Reforminnovation oder lauter Aufschrei?

Referentin: Miriam Hensel, Gemeindereferentin in Freiberg

Mittwoch, den 4. März, 9:00 Uhr:

Die vielstimmigen Texte der Osterevangelien

Referent: Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer

Meditationskreis – Stille und innere Ruhe

Durch angeleitete Stilleübungen kann eine innere Ruhe erlangt werden, in der man zu sich findet, die neue Energie gibt und Ausgeglichenheit.

Der Meditationskreis trifft sich **jeden Dienstag um 20:00 Uhr** außer in den Schulferien im Gemeindehaus Arche (Marienstraße 9). Mit Kerzen, Liedern, Texten und einer Stilleübung kommen wir zu uns selbst und versuchen, diese innere Ruhe mit in den Alltag zu nehmen. Wir sind ein offener Kreis ohne Verpflichtung, jedeR ist willkommen, diese Form der Meditation für sich auszuprobieren.

Kontakt: Maike Gennrich, 07141/707710

KAB Freiberg

Das Zusammenwirken in einem Verband eröffnet Möglichkeiten der Beteiligung und stärkt die Wirkung nach außen. Fundierte Meinungen, die von möglichst vielen geteilt werden, lassen sich in politischen Diskussionen leichter durchsetzen. Unsere Veranstaltungen für Februar und März:

Dienstag, den 18. Februar findet unsere Hauptversammlung um 18:30 Uhr im Mariensaal statt.

Für März ist ein Vortrag mit Miriam Hensel vorgesehen. Der genaue Termin wird rechtzeitig in FN bekanntgegeben.

Herzliche Grüße

Eva Frech, Vorsitzende im KAB Bezirk Enz-Neckar

Seniorenprogramm - Treffpunkt „Frohes Alter“ Freiberg

Iris Gscheidle berichtet:

Ich bin ein Moselkind. Dort sowie im Rheinland wird Fasching oder Carnival ganz groß gefeiert. Überall in den katholischen Gegenden feiert man wie verrückt diese närrischen Tage, sogar in Oberschwaben oder im Schwarzwald - ja, dort ist auch alles katholisch.

In Freiberg ist überhaupt nichts los - nein? Oder doch? Ja, ganz sicher bei unseren Senioren vom "Frohen Alter". Wir haben extra 2 Musiker engagiert, die für Stimmung sorgen.

Viele haben etwas Lustiges an, wie Hütchen oder bunte Blusen oder einfach nur Luftschlangen um den Hals. Man kann auch ohne Kostüm kommen und lustig sein. Wer will, kann bei der Polonaise mitmachen.

Wir freuen uns auf fremde Gesichter, kommen Sie einfach vorbei. Sie werden sich wohlfühlen.

Termin: 20. Februar. Beginn mit einem kleinen **Gottesdienst um 14.30 h**, dann Fasching ab 15.15 h bei Kaffee und Kuchen im Mariensaal nebenan.

Es gibt auch einen **Fahrdienst**. Wenn Sie abgeholt werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid: 07141-9923360

Immer in guter Laune ist das Team vom "Frohen Alter"
Iris mit Kathi, Anna und Waltraud

Rückblick

KAB –Pleidelsheim – Ingersheim - das Jahr 2019

Auch das Jahr 2019 war anhand seines Programms wieder "rund". Neben den erfolgreichen Fasten- bzw. Missionsessen im März und Oktober gab es den traditionellen Osterkerzenverkauf und die Betstunde am Gründonnerstag. Den Anfang machte diesmal der Krippenbesuch in Renningen-Malmsheim. Ein weiteres, bewegendes Thema war das "Misereor-Hungertuch 2019/2020" mit unserer Gemeindereferentin Miriam Hensel.

Der Film von Wim Wenders über Papst Franziskus war überaus beeindruckend. Der Hl. Vater mit seinem Charisma, seinen Visionen und Willen zu Veränderungen bewegt die Welt rund um den Globus. Auch unser Administrator, Pfr. Dr. Gramer war wieder zu Gast. Sein Thema diesmal "Braucht der Mensch Gott? "und wie immer referierte er sehr lebendig und doch sachlich. Seinem Fazit: Der Mensch ist ein "Ausdruck von Gottes Liebe"... kann man nur zustimmen. Wie immer, gab es nach seinen Ausführungen Gelegenheit zum Nachfragen und diskutieren. Ebenso kamen die geselligen Veranstaltungen nicht zu kurz. Zwischen Faschingsausklang, 1.Mai-Familienwandertag über eine besinnliche Maiandacht bis hin zu einer Ferienwanderung zur "Remstal-Gartenschau" in Schorndorf und einem Besenwirtschaftsbesuch, Spielenachmittag, Zwiebelkuchenessen konnte man auswählen. Einen würdigen Jahresabschluss bildete - wie immer - die wunderschöne Advents- und Jahresfeier.

Im Rahmen dieses Abends wurden folgende Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Franz Bürgstein für 50 und Maria Hafner für 40 Jahre. Das Leitungsteam, Marianne Metzloff, Hella Santner und Ursel Tews, nahm die Ehrungen vor und gab jedem neben den Verbandsinsignien und den Urkunden noch ein persönliches Wort auf den Weg und dankte in warmen Worten für ihr vielfältiges Engagement während dieser Zeit. "Vergelt's Gott" wurde auch jenen gesagt, die für den festlichen Schmuck sowie die exzellenten belegten Brötchen sowie anderes Gebäck und die Vorbereitung des besinnlichen Teils verantwortlich zeichneten. Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Teilnahme einiger Mitglieder an den Bezirksveranstaltungen, angefangen vom Frauenseminar in Hoheneck über die Frauenwallfahrt bis hin zum Frauengottesdienst.

Gedankt wurde neben allen HelferInnen während des Jahres auch der Kirchengemeinde für die Räumlichkeiten der Gemeindehäuser, die wir jederzeit nutzen können und für die Unterstützung durch das Pfarrsekretariat.

Einen ausführlichen Jahresrückblick gibt es im Rahmen der Hauptversammlung am 28.02.2020.

Das Jahresprogramm 2020 werden wir im Anschluss daran zusammenstellen, ausdrucken, den Mitgliedern verteilen und in den Kirchen auslegen. Ganz sicher ist für jeden etwas dabei, schauen Sie einfach mal rein oder entnehmen Sie die einzelnen Veranstaltungen den Ingersheimer- oder Pleidelsheimer Nachrichten, denn sie sind in der Regel öffentlich. Auch in die Internetseite unserer Seelsorgeeinheit wird das Jahresprogramm aufgenommen.

In diesem Sinne grüße ich - auch im Namen der Vorstandschaft –
Rita Hickl, Schriftführerin

Krippenspiel „Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg“

30 Kinder und ihre Familien, dazu viele Menschen in der wieder übervollen Kirche, haben beim Krippenspiel an Heiligabend in der Pleidelsheimer Kirche St. Petrus und Paulus Weihnachten erlebt - aus Sicht der Propheten, Hirten und der Heiligen Familie. So erfuhren die Kinder, wie das Wunder der Geburt des kleinen göttlichen Kindes unser aller Leben verändert hat. Es gab Erzähler, Kinder, die fleißig ihre Texte auswendig gelernt hatten, viele Sterne und Engel, Maria und Josef und schließlich auch das Jesuskind. Dazu wurde das Krippenspiel von einer eigens zusammengestellten Musikgruppe sowie Herrn Beyer an der Orgel sehr stimmungsvoll gestaltet. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor an einigen Nachmittagen geprobt, damit das Anspiel ein großer Erfolg werden konnte. Die Familien und Freunde und alle Gottesdienstbesucher waren begeistert.



Foto:Wittmer

Zum Gelingen beigetragen hatten die erwachsenen Organisatoren, die dieses Jahr von einigen Jugendlichen unterstützt wurden. Sie alle haben mit vielen großen und kleinen Aufgaben die Kinder schön mit selbst genähten Kostümen ausgestattet, die Sprechrollen, die Musik und den Tanz der Sterne mit viel Geduld einstudiert und waren bei aller notwendigen Probenarbeit immer gut gelaunt. Und es machte Spaß mit den Kindern, denen ein großer herzlicher Dank gebührt. So dass es am Ende zu Recht heißen konnte: „Jesus, wir glauben, dass du die Liebe Gottes bist und uns das ewige Leben bringst!“

Frank Wittmer

Bericht der Pleidelsheimer und Ingersheimer Minis

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir Ministranten haben in dieser Zeit viel miteinander erlebt. Im September 2019 sind wir beispielsweise für ein Wochenende an den Bodensee gefahren. Dort konnten wir unsere Gemeinschaft stärken und die fünf neuen Ministranten besser kennenlernen. Diese wurden am Christkönigsfest im vergangenen Jahr vollständig ausgebildet in unsere Ministrantengemeinschaft aufgenommen. An diesem Tag verabschiedeten wir auch Lucas, der viele Jahre Ministrant war und sich nun mehr Zeit für sein Studium nehmen möchte.

Beim alljährlichen Weihnachtsessen in unseren frisch renovierten Jugendräumen konnten so auch schon die neu eingeführten Ministranten dabei sein und gemeinsam mit allen anderen die neuen Oberministranten wählen. Für das kommende Jahr fiel die Wahl erneut auf Emanuel, Lea und Elinor. Außerdem wurde Mathilda gewählt, die sich zum ersten Mal für diese wichtige Aufgabe bereit erklärte.

Da wir Ministranten uns nicht nur in der Kirche treffen, haben wir Oberministranten uns für das neue Jahr schon einige Aktionen überlegt. Unter anderem werden die Jugendräume dekoriert und persönlich gestaltet. Ein gemeinsames Wochenende wird erneut stattfinden, da es allen viel Freude bereitet hat. Am 22. Februar 2020 findet der Begegnungstag der Erstkommunionkinder und Ministranten statt, an dem die Kinder mit Spielen und viel Spaß einen Einblick in unsere Aufgaben als Ministranten bekommen können.

Wir wünschen allen ein gutes und gelingendes neues Jahr!

Eure Oberministranten
Emanuel, Lea, Mathilda und Elinor

Christbaumaktion 2020 in Freiberg

Das Wetter hat dieses Jahr wieder perfekt mitgespielt. Am Samstag holte die Jugend der Katholischen Kirche unter der Leitung von Norbert Bürgstein ihren Lametta-freien Tannenbaum ab. Dieses Jahr wurde die Jugend von den Firmlingen unterstützt, die mit Eifer halfen und die Christbäume gegen eine kleine Spende einsammelten. Da in der Nacht auf Samstag nur ein kleiner Regenschauer durchzog, wurden unsere Helfer während der Aktion mit trockenem Wetter belohnt, was sich auch sehr auf den Spaßfaktor auswirkte.

Dieses Jahr konnte leider kein Spendenrekord erzielt werden. Trotzdem können erstaunliche 3.458,94 Euro der Partnergemeinde Murore in Burundi gutgeschrieben werden.

Ein sehr großer Dank geht wie immer an die Entsorgungsfachbetriebsfirma Karl Stein, dem Bauunternehmer Schmidt und dem Bauunternehmer Gäckle, die ohne viel Aufwand uns Fahrzeuge zu Verfügung stellten. Ebenso Danken wollen wir den Fahrern, ohne die ein solches Ereignis nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank geht an die Köche, die uns das Sammeln abrundeten und uns die Kälte vergessen ließen.

Wir möchten sie nochmals darauf hinweisen im nächsten Jahr einen Zettel mit Hausnummer und ihrem Namen an den Baum zu heften, damit uns die Zuordnung auch bei Mehrfamilienhäusern gelingt. Das erleichtert uns die Arbeit ungemein. Dies gilt auch für die Rilkestraße 14-24. Hier finden wir jedes Jahr gesammelt 15 Tannenbäume ohne Zettel.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und hoffen die freiwilligen Helfer nächstes Jahr zahlreich wiederzusehen, vor allem die Firmlinge.

Stefan Kohler

NACHRUF

In Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit haben wir Abschied genommen von

Gottfried Wimmer

Gottfried Wimmer hatte für die katholische Kirchengemeinde, St. Maria, Königin des Friedens 41 Jahre lang das Amt der Kirchenpflege inne und leitete in dieser Zeit, in die auch zahlreiche und umfangreiche Baumaßnahmen fielen, die Verwaltung der Gemeinde mit exzellenter Sachkunde und Augenmaß. Für dieses große persönliche Engagement ist die katholische Kirchengemeinde Freiberg Herrn Wimmer zu tiefem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Pfarrer i.R. Dr. Wolfgang Gramer, Administrator
Dr. Franz-Josef Trompeter,
Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Sakramente

Taufen:



Im Monat November

- Andre Fischer (Freiberg)

Im Monat Dezember

- Liz Zippler (Freiberg)
- Ivan Leon Habazin (Pleidelsheim)



In Gottes Ewigkeit wurden berufen:

Im Monat November

- Albine Willinger (Ingersheim)
- Dietmar Schmid (Freiberg)
- Roland Kauler (Freiberg)
- Elisabeth Schump (Freiberg)
- Marlene Milcinovic (Freiberg)
- Josef Wasserbauer (Freiberg)
-

Im Monat Dezember

- Christina Kolb (Pleidelsheim)
- Marie Vojtek (Freiberg)

Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Marienstr. 7 71691 Freiberg

Sekretariat: Michaela Kirchhoff

fon 0 71 41 / 99 23 360 fax 0 71 41 / 99 23 364

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

Sekretariat: Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73 fax 0 71 44 / 89 33 38

Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11:30 Uhr

Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:

Pastoralreferent Joachim Pierro

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: joachim.pierro@drs.de

Gemeindereferentin Miriam Hensel

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274

Mail: miriam.hensel@drs.de

Jugendreferentin Julia Hanus

Tel.: 015202174351

Mail: julia.hanus@drs.de

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Maximilian Magiera, Mail: maximilian.magiera@drs.de

KINDERSEITE



www.ClipProject.info

Wer bin ich?

Meine Mutter legte mich als Baby in ein Körbchen, das eine ägyptische Prinzessin fand. So wuchs ich am Hof des Pharaos auf. Später sah ich das Leid meiner Landsleute. Sie mussten als Sklaven für die Ägypter arbeiten. Von Gott bekam ich den Auftrag, mein Volk aus der Sklaverei zu befreien.

Moses

Wer bin ich?

Ein Engel verkündete mir, dass ich ein Kind bekomme. So geschah es auch. Zusammen mit meinem Mann musste ich an einer Volkszählung teilnehmen. Da wir keinen Platz in der Herberge bekamen, wurde mein Sohn in einem Stall geboren.

Maria

www.ideenreise.blogspot.de

Herzliche Einladung zu unseren Kinder-/Familiengottesdiensten in Freiberg



FAMILIEN
GOTTESDIENST



02.02.2020 Kindergottesdienst
23.02.2020 Gottesdienst für Familien
08.03.2020 Kindergottesdienst
15.03.2020 Gottesdienst für Familien

22.03.2020 Kindergottesdienst

Wir freuen uns, wenn Du kommst und mit uns feierst!

Für das Kindergottesdienst-Team:
Maïke Gennrich

Gottesdienste

Samstag	1.2		
Ingersheim	18:00	Eucharistiefeier	
Sonntag	2.2		Darstellung des Herrn (Lichtmess)
Pleidelsheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung und Blasiussegen	
Freiberg	11:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung und Blasiussegen, parallel Kindergottesdienst	
Sonntag	9.2		5. Sonntag im Jahreskreis
Pleidelsheim	09:30	Eucharistiefeier	
Freiberg	11:00	Ökumenischer Gottesdienst „50 Jahre Ökumene in Freiberg“	
Sonntag	16.2		6. Sonntag im Jahreskreis
Freiberg	10:00	Eucharistie GD zum Thema "Katechese der Zukunft" für gesamte SE	
Donnerstag	20.2		
Freiberg	14:30	Eucharistiefeier, anschl. Seniorenmittag	

Samstag	22.2		
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier	EK-Tag
Sonntag	23.2		7. Sonntag im Jahreskreis
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier	
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier	EK-Tag
Mittwoch	26.2		Aschermittwoch
Ingersheim	18:00	Eucharistiefeier mit Aschekreuz für die gesamte SE	
Freitag	28.2		
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz	
	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
Sonntag	1.3		1. Fastensonntag
Ingersheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
Freiberg	11:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
Dienstag	3.3		
Freiberg	16:30	Rosenkranz	
Freitag	6.3		Weltgebetstag der Frauen
Freiberg	18:30	Weltgebetstag in der ev. Kirche Simon und Judas, Heutingsheim - Einsingen ab 18 Uhr	
Pleidelsheim	19:00	Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus	
Ingersheim	19:30	Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus	
Samstag	7.3		
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier	
Sonntag	8.3		2. Fastensonntag
Ingersheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
Freiberg	11:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, parallel Kindergottesdienst	
Dienstag	10.3		
Freiberg	16:30	Rosenkranz	
Sonntag	15.3		3. Fastensonntag
Ingersheim	10:00	Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen der KAB im Kettlersaal	

Sonntag	15.3	3. Fastensonntag
Freiberg	11:00	Gottesdienst mit Familien
Dienstag	17.3	
Freiberg	16:30	Rosenkranz
Samstag	21.3	KGR Wahlen
Pleidelsheim	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Freiberg	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	22.3	4. Fastensonntag - KGR Wahlen
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier und Taufe Demian Schipke
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst
Dienstag	24.3	
Freiberg	16:30	Rosenkranz
Donnerstag	26.3	
Freiberg	18.00	Bußgottesdienst
Freitag	27.3	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag	29.3	5. Fastensonntag (Beginn der Sommerzeit)
Ingersheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier, anschl. Misereor – Fastenes- sen im Mariensaal
Dienstag	31.3	
Freiberg	16:30	Rosenkranz

Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: Administrator Pfr. i.R. Dr. W. Gramer, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N
FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, email: stmaria.freiberg@drs.de

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid
